

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 47.

Dresden, am 29. Januar

1906.

#### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. Januar 1906, vormittags 11 Uhr.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 421—425. — Entschuldigung. —  
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-  
deputation A über Kap. 38 bis 41, ausschließlich des  
Tit. 16 von Kap. 40 des ordentlichen Staatshaushalts-  
Stats für 1906/07, den Etat des Ministeriums der Justiz  
betr. (Drucksache Nr. 130.) — Feststellung der Zeit und  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

##### Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

##### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Otto, sowie die Herren  
Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Jahn, Rirsch,  
Dr. Börner und Geh. Justizräte Ortman und Graf  
Wizthum von Eckstädt.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 421.) Druckexemplare einer Petition des Stadt-  
gemeinderats zu Wilsdruff, die Herstellung einer normal-  
spurigen Eisenbahnverbindung zwischen Pötschappel und  
Wilsdruff betr.

**Präsident:** Zu verteilen.

(Nr. 422.) Druckexemplare einer Petition des Ge-  
meinderats zu Klotzsche und Genossen, die Erbauung  
einer elektrischen Straßenbahn von Dresden über Klotzsche-  
Königswald nach Witzdorf und Lausa betr.

(Nr. 423.) Druckexemplare einer Petition des Rates  
der Stadt Leipzig, die Vermehrung der Landtagswahl-  
kreise der Stadt Leipzig betr.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 424.) Druckexemplare einer Resolution der Ver-  
sammlung der Kaufmannschaft Plauens vom 22. Ja-  
nuar 1906, die Zusammensetzung der Ersten Stände-  
kammer betr.

(Nr. 425.) Schreiben des Königl. Ministeriums des  
Innern bei Übersendung von 83 Exemplaren des Berichts  
über die Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbemuseum  
zu Dresden auf die Schuljahre 1903/04 und 1904/05.

**Präsident:** Die Druckexemplare der Petitionen unter  
Nr. 422 bis 424 und die mit dem Schreiben des Königl.  
Ministeriums des Innern übersandten Exemplare sind  
zur Verteilung zu bringen.

Für heute und morgen hat sich wegen dringender  
Geschäfte der Herr Abg. Bochmann entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schluß-  
beratung über den schriftlichen Bericht der  
Finanzdeputation A über Kap. 38 bis 41, aus-  
schließlich des Tit. 16 von Kap. 40 des ordent-  
lichen Staatshaushalts-Stats für 1906/07, den  
Etat des Ministeriums der Justiz betreffend.“  
(Drucksache Nr. 130.)

Für den erkrankten Berichterstatter, den Herrn Abg.  
Kollfuß, hat der Vorsitzende der Finanzdeputation, der  
Herr Abg. Hähnel, die Berichterstattung übernommen.

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 38 und gebe das  
Wort dem Herrn Abg. Hähnel.

Berichterstatter Abg. **Hähnel:** Meine hochgeehrten  
Herren! Sachlich habe ich dem vorliegenden Berichte  
nichts hinzuzufügen. Ich habe auch heute nur den Wunsch  
auszusprechen, daß es dem Herrn Abg. Kollfuß vergönnt  
sein möge — obwohl er den schriftlichen Bericht selbst  
verfaßt hat —, wenigstens den noch ausstehenden Bericht  
über die Petitionen wegen Errichtung von Amtsgerichten  
selbst hier zu vertreten.

(Beifall.)

**Präsident:** Das Wort hat der Herr Abg. Günther.